

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818

20 (11.3.1818) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochen-Blatt

Nro. 20. Mittwoch den 11. März 1818.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Akademiestraße, zunächst dem Linkenheimer Thor, bei Zimmermann Wildemann ist der untere Stock in 3 tapezirten Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis, bestehend, zu verleißen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bei HofAgent Mayer Salomon im mittlern Birkel Nro. 13., gegen dem goldenen Adler über ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in drei neutapezirten Zimmern; ferner drei andere Piecen einer Küche, Speicher und Keller, mit oder ohne Möbel, und kann sogleich bezogen werden. Weiters sind bei demselben im Hintergebäude oben zwei Zimmer mit Möbel zu beziehen.

Im innern Birkel ohnweit vom Waldhorn ist ein Zimmer vornen heraus auf den 23. April zu verleißen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der neuen Adlergasse Nro. 28. ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, großer Küche nebst dazu gebdrigem Keller, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten, auch kann auf Verlangen der halbe Garten dazu abgegeben werden. Das Nähere ist bei Adolph Hirsch in der Bähringer Straße Nro. 4. zu erfragen.

Bei Caffetier Kölle, ist ein Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. April bezogen werden.

In der Hirschgasse bei Fouries Kist ist im Hintergebäude ein Logis in Stube, Kammer, Alkof, Küche &c. bestehend zu verleißen und auf den 23. April zu beziehen.

Von der Lutherischen Stadtkirche gegenüber sind für ledige Herrn 2 tapezirte Zimmer ohne Möbel, Monat- oder Quartalweise zu vermieten, und täglich zu beziehen, nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

In der Spitalstraße in Nro. 7. bei Plümle Homberger ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Vor dem Mühlburger Thor in der Hirschgasse ist ein schönes Quartier an ledige Personen zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer und Holzplatz, und kann auf den 1. May bezogen werden. Nähere Auskunft gibt Zimmermann Schalk.

In der Amalienstraße Nro. 11. sind 2 Logis zu vermieten, eins im Vorderbau mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speisekammer, das andere im Hinterbau mit Stube, Kammer, Küche, Speisekammer, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, und können beide auf den 23. April bezogen werden.

Im Kaffeehaus zur Stadt Berlin ist ein schön tapezirtes Zimmer ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Zunächst dem Mühlburger Thor im neuerbauten Hause des Schneidermeister Marbe ist der mittlere Stock zu verleißen, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Speisekammer, Keller, Theil am Waschhaus, Stallung zu 4 Pferden, Bedientenzimmer, Holz- und Chaisenremis, und ist auf den 23. July zu beziehen.

Bei HofKirschner Keller in der Bärenstraße ist ein Zimmer zu vermieten, und kann auf den 1. April bezogen werden.

In einer der schönsten Lage in Mitte der Stadt ist ein tapezirtes Zimmer vorn heraus an einen einzelnen Herrn, jedoch ohne Möbel, zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Im innern Birkel nahe beim Waldhorn Nro. 28. ist ein Logis für einen ledigen Herrn mit oder ohne Bett auf den 23. April zu verleißen.

Bei Becker Schwindt am Mühlburger Thor ist der zweite Stock zu vermieten mit 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Waschhaus, Holzplatz und Keller, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bei Zimmermann Schalk in der Hirschgasse ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer und gemeinschaftlichem Wasch u. Badhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. — Es kann auch an Ledige vermietet werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Verwechelter Regenschirm.] Verwichenen Freitag ist ein blau seidener Regenschirm mit eingedrucktem Namen gegen einen grünen mit einem am Griff gravirten F. verwechselt worden, wer solchen verwechselt hat, wird gebeten ihn wieder an das Comptoir dieses Blattes auszutauschen.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Der Unterzogene macht hierdurch sämtlichen Steuerpflichtigen Einwohnern dahier bekannt, daß er aus seiner

bisherigen Wohnung, bei Hrn. Hoffeisenfeder K i n d r i c h in der langen Straße, ausgezogen, und nun in der Zähringer Straße im goldnen Schiff, gegenüber der Sommersch u'schen Apotheke im 2ten Stock wohnt, wobei zugleich bekannt gemacht wird, daß nur an nachstehenden Tagen und Stunden Steuer erhoben werden kann, nämlich: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag an jedem der genannten Tage Vormittags von 8 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Karlsruhe den 4. März 1818.

D a s e r.

Fremde vom 2. bis 9. Merz.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der P o s t. Hrn. Gebrüder Emden, Handelsleute von Frankfurt. Hr. Faure, Negociant von St. Peray. Hr. v. Berstett, k. k. östr. Rittmeister von Colmar. Hr. Haas, Kaufmann von Frankfurt.

In der K r e u z. Hr. Bezzenberger, KammerDirector von Stuttgart. Hr. Bötting, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Bond, LandkammerRath von Buchen. Hr. Schmidt, Kaufmann von Warmen. Hr. Sponzel, Kaufmann von Ebersfeld. Hr. Bühler, Kaufmann von Lahr. Hr. Fuler, Kaufmann von Rastatt. Hr. Götz, Kaufmann von Basel. Hr. Perrin, Kaufmann von Freiburg. Hr. Hug, Kaufmann von Lahr. Hr. Kast von Gernsbach. Hr. Bosh und Hr. Burm, TheilungsCommissairs von Offenburg. Hr. Hartmann, Kaufmann von Mayland. Hr. Breuning, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Schaz, Kaufmann von Straßburg.

In der D a r m s t ä d t e r H o f. Hr. Feist, Kaufmann von Bingen. Hrn. Gebrüder Wolf, Handelsleute von Rohrbach. Hr. Horber, Kaufmann von Krausenfeld. Hr. Lutz, Mediciner von St. Gallen. Hr. Frey, Kaufmann von Lahr. Hr. Dibelius, Hofgerichtsrath von Maynz. Hr. Boye, Particulier von Speyer. Hr. Urbain, Negociant von Paris. Hr. Löper, Kaufmann von Frankfurt.

Hr. Keierlin und Hr. Hof, Kaufleute von da. Hr. Rudolphi, Kaufmann von Straßburg.

In der Z ä h r i n g e r H o f. Hr. Starck, Porticulier, von Bern. Hr. Steiner, Glasfaktor von Gaggenau. Hr. von Münzesheim, Forstmeister von Bretten. Hr. Weinstötter, SchauspielDirector von Rastatt. Hr. von Truff, königl. würtemb. Rittmeister, von Stuttgart. Hr. Gall und Hr. Wolf, Kaufleute von Weilerstadt.

In der r ö m i s c h e n K a i s e r. Hr. Wassermann und Hr. Barth, Kaufleute von Mannheim. Hr. Steppes, KammerDirector, von Amorbach. Hr. Mühlbacher, Advokat von Mannheim. Hr. Dbert, Kaufmann von Frankfurt.

In der s c h w a r z e n B ä r e n. Hr. v. Braun, k. k. Oestreichischer KriegsCommissär von Landau.

In der W a l d b o r n. Hr. Schulz, Gastgeber von der Hub.

In der A n k e r. Hr. Heinz, Kaufmann von Rastatt. Hr. Kohlhagen, Kaufmann von Neuenrade.

In der r o t h e n H a u s. Hr. Marquier, Rechtspraktikant von Offenburg. Hr. Anshensel, von Reichen. Hr. Holz, RechnungsCommissär von Billingen. Hr. Chevillier, Gastgeber von Baden. Hr. Ernst, Doktor der Medizin, mit Gattin, von Winterthur. Hr. Sulzer, Particulier mit Gattin, von da.

In der K ö n i g v o n P r e u ß e n. Hr. von Korff, gewesener k. k. östr. Hauptmann, von Brieg.

In der R i t t e r. Hr. Sommer, Fabrikant von Reutlingen. Hr. Kahan, Handelsmann von Bischofsheim. Hr. Schäfer, Bijoutier von Pforzheim.

In der S o n n e. Hr. Popper, Kaufmann von Sachsenmeiningen. Hr. Nieberer, Kaufmann von St. Gallen. Hr. Seltersheimer, Kaufmann von Hilsbach. Hr. Anselment, Hoflöcher von Oberkirch.

In der S t a d t F r e i b u r g. Hr. Balon, Kaufmann von Paris.

In der P r i v a t h ä u s e r n. Hr. Herrer, Diaconus von Pforzheim. Frau StadtPfarrer Gerwig von Sulzburg. Hr. Fezer, KammeralVerwalter mit Familie von Herrenalb. Hr. Graf v. Reischach, k. Würtb. Staatsminister von Stuttgart.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 10. Merz 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	l.	Karlsr.	Durl.	
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	Das Pfund	fr.	fr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	Dörsenfleisch	12	12
Alter Kernen	14	30	14	30	15	30	bito zu 2 kr.	—	7 1/2	—	Gemeines	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	8 1/2	Kindfleisch	10	10
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	22 1/2	—	Kuhfleisch	10	—
Altes Korn	11	—	11	—	12	—	Schwarzbrod	—	—	26	Kalbfleisch	11	11
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4 kr. hält	1	—	—	Käupfingöfl.	—	—
Gersten	10	30	10	30	9	36	bito zu 3 kr.	2	—	—	Hammeff.	10	—
Haber	5	30	5	30	4	40	zu 6 kr. hält	—	—	—	Schweineff.	14	14
Welschkorn	11	—	11	—	13	52	zu 10 kr. hält	—	—	1	Dörsenzunge	12	12
Erbsen b. Sei	—	—	—	—	2	30		—	—	1	Dörsenmaul	24	—
Linzen	—	—	—	—	2	12		—	—	2	1 Kalbskopf	10	15
Bohnen	—	—	—	—	—	—		—	—	2	18	24	24

(Bittualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 36 kr. — Schweineschmalz 36 kr. — Butter 24 kr. Eichter, gegoffene 30 kr. — Saife 24 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eper 4 kr.